

# Report zur Klassifizierung für Bedachungen/Dachhäute, beansprucht durch Feuer von außen

**Nr. 230009328-2**  
vom 06.06.2014

**Auftraggeber :** Enke-Werk  
Johannes Enke GmbH & Co. KG  
Hamburger Straße 16  
  
40221 Düsseldorf

**Auftrag:** Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-5 Februar 2010

**Auftragsdatum:** 30.01.2014

**Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:**

Bedachung/Dachhaut „ENKRYL“

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung der o. g. Bedachung/Dachhaut in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-5 Februar 2010 angegebenen Verfahren, mit Berücksichtigung der Anwendungsregeln nach DIN CEN/TS 16459 DIN SPEC 18086 März 2014

Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 4 Seiten.

## 1 Beschreibung der Bedachung/Dachhaut

- 1.1 Die Bedachung darf auf jeder vollflächigen Holzunterlage oder nicht brennbarer Unterlage mit Fugen von höchstens 5 mm verwendet werden.
- 1.2 Unterhalb der Wärmedämmschicht dürfen beliebige Dachlagen, z.B. Dampfsperren mindestens der Brandklasse E nach DIN EN 13501-1 angeordnet werden. Sie wird auf die Unterlage aufgenagelt.
- 1.3 Die EPS-Hartschaum-Rollbahn DAA dm, Dicke  $\geq 50$  mm, nach EN 13163 mit der Brandklasse E nach DIN EN 13501-1, mit einer Druckspannung von  $\leq 100$  kPa. Die Rollbahn muss mit einer Bitumenbahn nach DIN V 20000-201 kaschiert sein. Die Glasvlieseinlage der Bitumenbahn muss ein Flächengewicht von mindestens  $100 \text{ g/m}^2$  haben.
- 1.4 1 Lage Bitumenschweißbahn nach DIN V 200000-201 mit einer talkumierten Feinstabstreuung der Oberfläche. Die Deckschicht muss aus Oxidbitumen mit einer Einlage aus  $\geq 200 \text{ g/m}^2$  Glasgewebe und die Unterseite aus einer abschmelzbaren Folie bestehen. Die Bitumenschweißbahn muss die Brandklasse E nach DIN EN 13501-1 haben.
- 1.5 Die Dachhaut besteht aus 1 Lage Flüssigkunststoff mit dem Voranstrich "Universal-Voranstrich 933" mit einer Auftragsmenge von etwa  $200 \text{ g/m}^2$ . Die Abdichtungslage bestehend aus der Einbettschicht aus Flüssigkunststoff mit der Bezeichnung „ENKRYL“. Es werden etwa  $2,0 \text{ kg/m}^2$  des Flüssigkunststoffes aufgetragen. Unmittelbar nach dem Auftrag mit dem Flüssigkunststoff wird vollflächig die Einlage aus Polyestervlies ( $110 \text{ g/m}^2$ ) eingelegt. Als Nuttschicht wird noch mal der Flüssigkunststoff „ENKRYL“ mit einer Auftragsmenge von  $1,0 \text{ kg/m}^2$  aufgebracht.

## 2 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

### 2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	Enke-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG	230006366 vom 29.09.2008	DIN V ENV 1187-1

### 2.2 Prüfergebnisse

Prüfbedingungen:  
 Dachneigung 15°

Probekörper Nr.	Kriterien	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3	Prüfung 4
Innere Feuerausbreitung dachaufwärts	< 0,700 m	0	0	0	0
Äußere Feuerausbreitung dachaufwärts	< 0,700 m	0	0	0	0
Innere Feuerausbreitung dachabwärts	< 0,600 m	0	0	0	0
Äußere Feuerausbreitung dachabwärts	< 0,600 m	0	0	0	0
Größe verbrannte Länge - innen	< 0,800 m	0	0	0	0
Größe verbrannte Länge - außen	< 0,800 m	0	0	0	0
Brennendes Abtropfen/Abfallen von der beanspruchten Fläche	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Durchdringen brennender/glimmender Teile durch die Dachkonstruktion	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Einzelne Löcher	≤ 25 mm	0	0	0	0
Summe aller Löcher	< 4500 mm <sup>2</sup>	0	0	0	0
Seitliche Feuerausbreitung	< Ränder <sup>a</sup>	Ja	Ja	Ja	Ja
Glimmen im Inneren	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Maximaler Radius der Feuerausbreitung auf Flachdächern im Inneren und außen	< 0,200 m <sup>2</sup>	Ja	Ja	Ja	Ja
<sup>a</sup> Ränder der Messzone					

Dachneigung 45°

Probekörper Nr.	Kriterien	Prüfung 1	Prüfung 2	Prüfung 3	Prüfung 4
Innere Feuerausbreitung dachaufwärts	< 0,700 m	0	0	0	0
Äußere Feuerausbreitung dachaufwärts	< 0,700 m	0,090	0,200	0,200	0,180
Innere Feuerausbreitung dachabwärts	< 0,600 m	0	0	0	0
Äußere Feuerausbreitung dachabwärts	< 0,600 m	0,030	0,020	0,020	0,010
Größe verbrannte Länge - innen	< 0,800 m	0	0	0	0
Größe verbrannte Länge - außen	< 0,800 m	0	0	0	0
Brennendes Abtropfen/Abfallen von der beanspruchten Fläche	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Durchdringen brennender/glimmender Teile durch die Dachkonstruktion	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Einzelne Löcher	≤ 25 mm	0	0	0	0
Summe aller Löcher	< 4500 mm <sup>2</sup>	0	0	0	0
Seitliche Feuerausbreitung	< Ränder <sup>a</sup>	Ja	Ja	Ja	Ja
Glimmen im Inneren	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Maximaler Radius der Feuerausbreitung auf Flachdächern im Inneren und außen	< 0,200 m <sup>2</sup>	Ja	Ja	Ja	Ja
<sup>a</sup> Ränder der Messzone					

### 3 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

#### 3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 9 Tabelle 1 der Norm DIN EN 13501-5 Februar 2010 durchgeführt.

#### 3.2 Klassifizierung

Die Bedachung/Dachhäute „ENKRYL“ ist in Bezug auf das Brandverhalten durch Feuer von außen klassifiziert als:

**B<sub>ROOF</sub> (t1)**

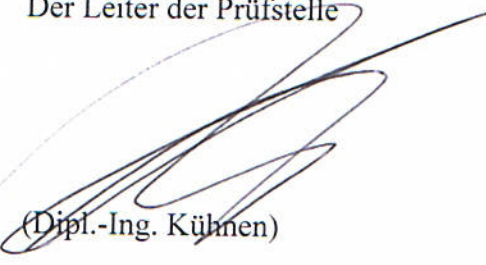
#### 3.3 Anwendungsbereich des Produktes

Die Klassifizierung gilt nur für die unter Abschnitt 1.5 beschriebene Dachhaut „ENKRYL“, mit der Bedachung wie in Abschnitt 1 beschrieben für alle Dachneigungen.

Als Tragunterlage kann jede vollflächige Holzunterlage oder nicht brennbare Unterlage mit Fugen von höchstens 5 mm verwendet werden.


Erwitte, den 06.06.2014

Der Leiter der Prüfstelle

  
(Dipl.-Ing. Kühnen)



Der Sachbearbeiter

  
(W. Brune)